

Avigilon Control Center™
Admin-Tool
Benutzerhandbuch

Version 7.14

© 2006 – 2022, Avigilon Corporation. Alle Rechte vorbehalten. AVIGILON, das AVIGILON-Logo, AVIGILON CONTROL CENTER, ACC, und HDSM sind Marken der Avigilon Corporation. Intel ist eine Marke der Intel Corporation oder ihrer Tochterunternehmen in den USA und/oder anderen Ländern. Bei den anderen in diesem Dokument genannten Produktnamen kann es sich um die Marken der jeweiligen Inhaber handeln. Das Fehlen der Symbole [™] und [®] in Verbindung mit einer Marke in diesem Dokument oder überhaupt stellt keine Erklärung des Verzichts an der entsprechenden Marke dar. Gedeckt durch einen oder mehrere Ansprüche der unter patentlist.hevcadadvance.com aufgeführten Patente.

Dieses Dokument wurde anhand von zur Zeit der Veröffentlichung verfügbaren Produktbeschreibungen und Spezifikationen kompiliert und veröffentlicht. Die Inhalte dieses Dokuments und die dargestellten technischen Daten der Produkte können ohne Vorankündigung geändert werden. Avigilon Corporation behält sich das Recht vor, alle diese Änderungen ohne Vorankündigung vorzunehmen. Weder die Avigilon Corporation noch eines ihrer angeschlossenen Unternehmen: (1) garantiert die Vollständigkeit und Genauigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen; und (2) ist nicht verantwortlich für die Verwendung von oder auf den Verlass auf die Informationen. Die Avigilon Corporation ist nicht verantwortlich für eventuelle Verluste oder Schäden (einschließlich Folgeschäden), die durch das Vertrauen auf die hierin enthaltenen Informationen entstehen.

Avigilon Corporation
avigilon.com

PDF-SERVER7-G

Überarbeitung: 2 - DE

05.04.2022

Inhaltsverzeichnis

Was ist die Server-Software von ACC?	5
Systemanforderungen	5
Avigilon-zertifizierte Lösung	5
ACC™-Server-Softwareanforderungen	6
Hilfe anfordern	7
Weitere Informationen	7
Erste Schritte	8
Windows-Dienst	8
Administrator-Tool	8
Zugreifen auf das Admin-Tool	8
Verwaltungstool-Fenster	9
Allgemein	9
Einstellungen	9
Systemeinstellungen	10
Konfigurieren der Speichereinstellungen des Servers	10
Löschen der Speicherkonfiguration	10
Zugreifen auf die Speicherkonfiguration des Servers	10
Einrichten der anfänglichen Speicherkonfiguration des Servers	11
Ändern der Speicherkonfiguration	11
Löschen der Speicherkonfiguration	13
Speichermanagement aktivieren	13
Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen des Servers	14
Verwaltung von Zertifikaten auf dem ACC-Server	15
Zertifikat generieren	15
Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels	16
Importieren des privaten Schlüssels	16
Verwalten von Berechtigungen für private Schlüssel auf vorhandenen oder importierten Zertifikaten	17
Verwenden des Verwaltungstools	18
Starten und Herunterfahren	18
Starten der Serversoftware	18
Beenden der Serversoftware	18
Starten der ACC Client-Software	18
Anzeigen von Anwendungsprotokollen	18

Anhang	20
Zurücksetzen des Administrator-Passworts	20

Was ist die Server-Software von ACC?

Die Serversoftware von ACC ist die Anwendung, die Überwachungsdaten von Windows basierte Netzwerkkameras und Encodern erfasst und aufzeichnet. Die erfassten Daten werden dann an die ACC - Client-Software gesendet, wo Sie sie überprüfen können. Für Hardened OS-Appliances von Avigilon ist die Server-Software von ACC integriert. Weitere Informationen finden Sie in Ihrer [Serverdokumentation](#).

Die Server-Software von ACC umfasst zwei Hauptkomponenten: den Windows-Dienst und das Verwaltungstool. Der Windows-Dienst leitet Videos dorthin weiter, wo sie gespeichert oder im Netzwerk gestreamt werden sollen. Mit dem Admin-Tool können Sie die Systemverwaltungseinstellungen konfigurieren.

Es gibt drei Ausgaben der Server-Software: Core, Standard und Enterprise. Die Version der Serversoftware bestimmt, wie viele Kameras mit dem System verbunden werden können, sowie die Anzahl von gleichzeitigen Clientverbindungen. Die Edition der Serversoftware bestimmt auch, welche Funktionen in der ACC -Client-Software zur Verfügung stehen.

Systemanforderungen

Hinweis: Die Aufzeichnungs- und Aufbewahrungszeiten für Netzwerkvideos variieren je nach Anzahl der Kameras, Kameraauflösung, geschätztem Bewegungsprozentsatz, kontinuierlichen Aufzeichnungseinstellungen und vordefinierter Aufbewahrungsdauer. Verwenden Sie die Avigilon zertifizierten Lösungsoptionen für optimale Serverleistung.

Avigilon-zertifizierte Lösung

- Server — NVR Premium, Standard oder Value
 - Optimiert für Überwachungsanwendungen in einer 24/7/365-Umgebung.
 - ACC -Software ist vorinstalliert, konfiguriert und für eine optimale Systemkompatibilität erweitert.
 - Zertifiziert für die Avigilon-Überwachungsumgebung — ACC-Software, LPR-, Web Endpoint-, Analyse-, HDSM™- und 1-30 MP-Kameras.
 - Hoher Durchsatz von bis zu 1800 Mbit/s.
 - Dokumentierte Netzwerkarchitektur für eine Vielzahl von Anwendungen.
 - Avigilon Garantie und Support inklusive.
 - Zugriff auf das Avigilon-System Design Tool (SDT) zur Berechnung der Speicheranforderungen.

- Arbeitsplätze – HD Video-Appliance oder NVR-Arbeitsplatz
 - Vorinstalliert und konfiguriert mit ACC-Videomanagementsoftware.
 - Hochleistungsfähige Aufnahmekapazität.
 - Unterstützt Hochauflösungsmonitore.
 - Durchsatz von bis zu 400 Mbit/s.
 - Avigilon Garantie und Support inklusive.
 - Zugriff auf Avigilon SDT zum Berechnen des Speicherbedarfs.

ACC™-Server-Softwareanforderungen

Wichtig: Installieren Sie nicht die ACC-Software auf Servern auf denen Active Directory oder DNS-Dienste laufen. Diese Dienste können die ACC-Funktionalität stark beeinträchtigen.

ACC Server-Software

Systemanforderung	Mindestens	Empfohlen
Aufzeichnungskapazität:	256 Mbit/s bis zu 120 Kameras <small>*nur Remoteanzeige</small>	80 Mbit/s bis zu 60 Kameras <small>*Kann Live-Video und Aufzeichnungen lokal anzeigen</small>
BETRIEBSSYSTEM*	Windows Server 2012 R2 / 2016 / 2019, Windows 8.1 (64-bit) oder Windows 10 (64-bit)	Windows Server 2016
Prozessor	x86 64-bit (Dual-Core, 1,9 GHz)	Intel® Xeon® E5 v3 (6 Kerne, 1,9 GHz)
Speicher	4 GB DDR3	16 GB DDR4
Speicher	SATA-II 7200 RPM Enterprise Class	SATA-III 7200 RPM Enterprise Class

ACC Server-Workstation

Systemanforderung	Mindestens	Empfohlen
Aufzeichnungskapazität:	256 Mbit/s bis zu 120 Kameras <small>*nur Remoteanzeige</small>	80 Mbit/s bis zu 60 Kameras <small>*Kann Live-Video und Aufzeichnungen lokal anzeigen</small>
BETRIEBSSYSTEM*	Windows 8.1 (64-Bit) oder Windows 10 (64-Bit)	Windows 10 (64-Bit)
Prozessor	Intel Quad-Core (2,0 GHz)	Intel Celeron®-CPU der 8. Generation oder höher
Speicher	4 GB DDR3	8 GB DDR4
Video	PCI Express®, DirectX 10.0	NVIDIA® Quadro P620

Systemanforderung	Mindestens	Empfohlen
	kompatibel mit 256 MB RAM	
Speicher	SATA-II 7200 RPM	SATA-III 7200 RPM

* Führen Sie ein Windows-Update aus, bevor Sie die ACC-Software starten.

Hilfe anfordern

Wenn Sie mehr über eine Funktion oder die Ausführung einer Aufgabe erfahren möchten, besuchen Sie help.avigilon.com/acc oder sehen Sie sich unsere produkteigene Hilfe an.

- Klicken Sie in der linken unteren Ecke des Admin-Tools auf **Hilfe**.

Weitere Informationen

Zusätzliche Produktdokumentationen sowie Software- und Firmware-Upgrades finden Sie unter support.avigilon.com.

Technischer Support

Um Kontakt mit dem Avigilon Technischen Support aufzunehmen, besuchen Sie uns unter support.avigilon.com/s/contactsupport.

Erste Schritte

Die Avigilon Control Center -Serversoftware umfasst zwei Komponenten: den Windows-Dienst und das Verwaltungstool.

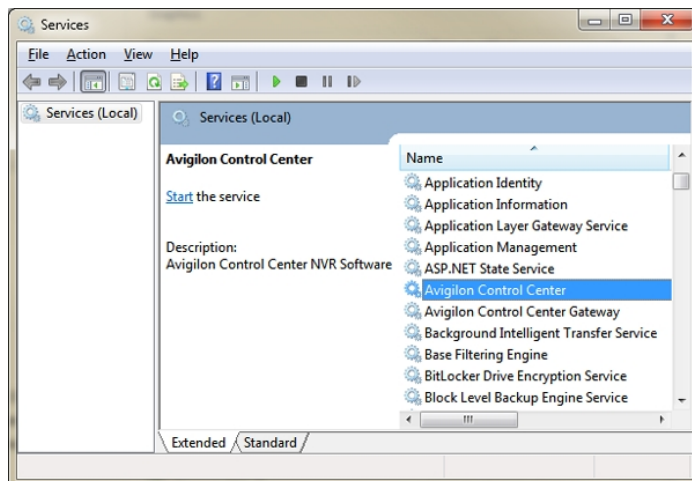
Der Windows-Dienst wird beim Start des Computers automatisch ausgeführt.

Das Verwaltungstool dient zum Konfigurieren des Windows-Dienstes. Mithilfe des Verwaltungstools können Sie das Netzwerk definieren und die Sicherheits- und Speichereinstellungen für das Avigilon Control Center-System konfigurieren.

Windows-Dienst

Die Avigilon Control Center-Serversoftware beinhaltet einen Windows-Dienst, der automatisch im Hintergrund ausgeführt wird.

Falls erforderlich können Sie die Eigenschaften des Dienstes im Fenster **Services** konfigurieren.




Administrator-Tool

Das Admin-Tool dient zum Konfigurieren Ihrer Avigilon Control Center Server-Einstellungen. Über das Verwaltungstool können Sie die Größe des Speicherplatzes für Datenspeicher, Dateisicherungsspeicherort und Netzwerk-Ports konfigurieren.

Zugreifen auf das Admin-Tool

Auf das Verwaltungstool kann auf folgende Arten zugegriffen werden:



- Wählen Sie im Startmenü **Alle Programme** oder **Alle Apps > Avigilon > Avigilon Control Center Server > Admin-Tool**.
- Doppelklicken Sie auf das Desktop-Verknüpfungssymbol .

Verwaltungstool-Fenster




Mit dem Admin-Tool können Sie den Avigilon Control Center-Server jederzeit starten oder herunterfahren. Weitere Informationen finden Sie unter *Starten und Herunterfahren* auf Seite 18.

Das Admin-Tool-Fenster enthält zwei Registerkarten: die Registerkarte Allgemein und die Registerkarte Einstellungen. Die folgenden Tabellen beschreiben die Optionen, die auf diesen Registerkarten zur Verfügung stehen.

Allgemein

Symbol	Beschreibung
	Starten Sie die Avigilon Control Center Client-Software.
	Zeigen Sie die Fehlerprotokolle des Avigilon Control Center-Servers an.

Einstellungen

Symbol	Beschreibung
	Legen Sie die Größe des Serverspeicherplatzes für Überwachungsdaten fest. Weitere Informationen finden Sie unter <i>Konfigurieren der Speichereinstellungen des Servers</i> auf der nächsten Seite.
	Legen Sie die Netzwerkports fest. Weitere Informationen finden Sie unter <i>Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen des Servers</i> auf Seite 14.
	Legen Sie fest, wo Backupdateien gespeichert werden sollen. Informationen finden Sie unter <i>Speichermanagement aktivieren</i> auf Seite 13.

Systemeinstellungen

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Avigilon Control Center-Server Ihren Anforderungen gemäß zu konfigurieren.

Konfigurieren der Speichereinstellungen des Servers

Die Speichereinstellungen des Servers müssen konfiguriert werden, um der Avigilon Control Center Server-Software mitzuteilen, wie viel Speicher für die Speicherung von Überwachungsdaten reserviert ist und wo sich dieser befindet.

Wenn das Verwaltungstool erkennt, dass keine Speicherkonfiguration vorhanden ist, wird das Dialogfeld Speicherkonfiguration einrichten angezeigt.

Die Software weist standardmäßig den Großteil des verfügbaren Speichers dem Primärer Datenträger für das Speichern von Videoaufzeichnungen zu.

- Wenn Sie die empfohlene Konfiguration übernehmen möchten, klicken Sie auf **Beenden**
- Wenn Sie die Konfiguration ändern möchten, klicken Sie auf **Speicherkonfiguration ändern**. Informationen finden Sie unter *Ändern der Speicherkonfiguration* auf der nächsten Seite.

Löschen der Speicherkonfiguration


Hinweis: Beachten Sie, dass beim Löschen aller gespeicherten Daten sämtliche aufgezeichnete Überwachungsdaten und Servereinstellungen verloren gehen.

1. Öffnen Sie das Dialogfeld **Speicher**. Weitere Informationen finden Sie unter *Zugreifen auf die Speicherkonfiguration des Servers* unten.
2. Klicken Sie auf **Alle Daten löschen**.
3. Klicken Sie auf **Ja**.
4. Vor dem nächsten Start des Avigilon Control Center-Servers muss eine neue Speicherkonfiguration erstellt werden. Informationen finden Sie unter *Ändern der Speicherkonfiguration* auf der nächsten Seite.

Zugreifen auf die Speicherkonfiguration des Servers

1. Klicken Sie im Verwaltungstool auf **Beenden**.

Der Avigilon Control Center-Server muss heruntergefahren werden, um die Speicherkonfiguration anzuzeigen oder zu bearbeiten.

2. Klicken Sie auf der Einstellungen-Registerkarte auf .
3. Im Dialogfeld Speicher wird die aktuelle Speicherkonfiguration angezeigt.

Einrichten der anfänglichen Speicherconfiguration des Servers

Wenn das Verwaltungstool erkennt, dass keine Speicherconfiguration vorhanden ist, wird das Dialogfeld Speicherconfiguration einrichten mit der empfohlenen Speicherconfiguration angezeigt.

Die Software weist standardmäßig den Großteil des verfügbaren Speichers dem Primärer Datenträger für das Speichern von Videoaufzeichnungen zu.

- Wenn Sie die empfohlene Konfiguration übernehmen möchten, klicken Sie auf **Beenden**
- Wenn Sie die Konfiguration ändern möchten, klicken Sie auf **Speicherconfiguration ändern**. Informationen finden Sie unter *Ändern der Speicherconfiguration* unten.

Ändern der Speicherconfiguration

In den folgenden Situationen könnte es erforderlich sein, die Speicherconfiguration zu ändern:

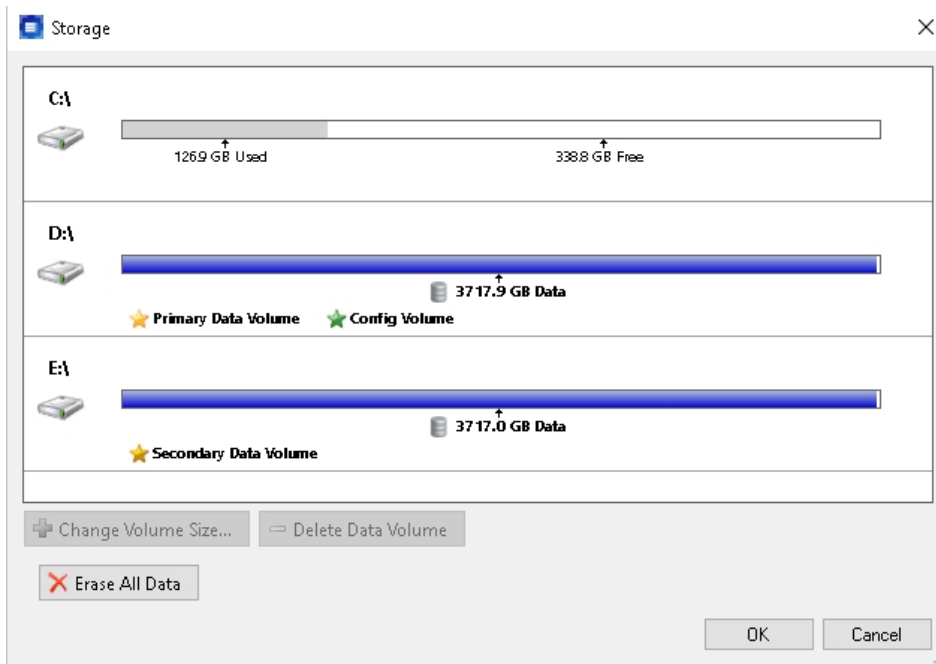
- Sollte die von der Anwendung vorgeschlagene Speicherconfiguration nicht Ihren Vorstellungen entsprechen, können Sie auf **Speicherconfiguration ändern** klicken und die passenden Speichereinstellungen für Ihre Anforderungen festlegen.
- Wenn Sie kürzlich die Funktion „Alle Daten löschen“ ausgeführt haben, müssen Sie zunächst die Speicher-Konfiguration zurücksetzen, um den Vorgang fortsetzen zu können.

Führen Sie im Dialogfeld Speicher die folgenden Schritte aus:

Wenn das Dialogfeld Speicher noch nicht geöffnet wurde, siehe *Zugreifen auf die Speicherconfiguration des Servers* auf der vorherigen Seite.

Hinweis: Legen Sie das Konfigurationsvolumen und das Datenvolumen auf separate Laufwerke außer dem Betriebssystem (standardmäßig C:\).

1. Wählen Sie im Dialogfeld Speicher das Laufwerk zum Speichern von Config-Datenträger aus, und klicken Sie anschließend auf **Config-Volume bestimmen**.



Hinweis: Einige der Schaltflächen, die in der Abbildung zu sehen sind, sind unter Umständen nicht verfügbar, wenn das Laufwerk für die Einstellung nicht geeignet ist.

2. Wählen Sie zum Hinzufügen eines Datenvolumens das gewünschte Laufwerk aus, und klicken Sie anschließend auf **Datenträger hinzufügen....** Die Schaltfläche ist nicht verfügbar, wenn das Laufwerk bereits über ein Datenvolumen verfügt.
 - a. Geben Sie in dem Dialogfeld Datenträger hinzufügen die gewünschte Größe für das Datenvolumen ein.

WARNUNG — Das Hinzufügen eines Primärer Datenträger-Wertes, der wesentlich größer ist als der Sekundäres Datenvolumen-Wert, oder das Hinzufügen eines Sekundäres Datenvolumen-Wertes, der wesentlich größer ist als der Primärer Datenträger-Wert, kann dazu führen, dass Aufzeichnungen früher gelöscht werden als in Ihren Aufbewahrungsrichtlinien angegeben.

Hinweis: Der ACC-Server zeigt eine Warnmeldung an, wenn entweder der Wert Primärer Datenträger oder der Wert Sekundäres Datenvolumen auf einen wesentlich größeren Wert als der andere eingestellt ist.

- b. Klicken Sie auf **OK**.

3. Wählen Sie zum Löschen eines Volumes vom Typ Sekundäres Datenvolumen das entsprechende Laufwerk aus, und klicken Sie anschließend auf **Datenvolumen löschen**. Beim Löschen eines Datenvolumens werden alle aufgezeichneten Daten auf diesem Laufwerk gelöscht.

Hinweis: Sie können kein Primärer Datenträger löschen. Sie können nur alle Daten löschen. Weitere Informationen finden Sie unter *Löschen der Speicherkonfiguration* unten.

4. Falls Sie den Speicherort des Volumes vom Typ Primärer Datenträger ändern möchten, wählen Sie das bevorzugte Laufwerk aus, und klicken Sie anschließend auf **Primäres Datenvolumen bestimmen**.

Das Primärer Datenträger enthält die Datenbank für die Indizierung der Überwachungsdaten.

Hinweis: Das Laufwerk muss ein Datenvolumen haben, bevor es als das Primärer Datenträger bestimmt werden kann.

5. Klicken Sie nach Abschluss der Speicherkonfiguration auf **OK**.

Löschen der Speicherkonfiguration


Hinweis: Beachten Sie, dass beim Löschen aller gespeicherten Daten sämtliche aufgezeichnete Überwachungsdaten und Servereinstellungen verloren gehen.

1. Öffnen Sie das Dialogfeld **Speicher**. Weitere Informationen finden Sie unter *Zugreifen auf die Speicherkonfiguration des Servers* auf Seite10.
2. Klicken Sie auf **Alle Daten löschen**.
3. Wenn das Bestätigungsdiaologfeld angezeigt wird, klicken Sie auf **Ja**.
4. Vor dem nächsten Start des Avigilon Control Center-Servers muss eine neue Speicherkonfiguration erstellt werden. Informationen finden Sie unter *Ändern der Speicherkonfiguration* auf Seite11.

Speichermanagement aktivieren

FÜR STANDARD- UND ENTERPRISE-EDITION

Damit Benutzer Videos vom ACC-Netzwerk-Videomanagement-Server archivieren können, müssen Sie die **Speicherverwaltung**-Funktion im Amin Tool aktivieren und einen Speicherort für die archivierten Dateien definieren.

1. Wählen Sie im Verwaltungstool **Einstellungen** > .
2. Aktivieren Sie im Dialogfeld Speicherverwaltung das Kontrollkästchen **Speicherverwaltung aktivieren**, damit Videodateien vom Server archiviert werden können.
3. Geben Sie einen Speicherort für den **Archivordner** ein. Klicken Sie auf [...], um zum Speicherort des bevorzugten Ordners zu navigieren.

Tipp: Der Archivordner kann auf jedem Windows-Dateisystem liegen, auf das der Server zugreifen kann. Ein gemeinsames Dateisystem kann von mehreren Servern referenziert werden, um ein zentrales Videoarchiv zu erstellen.

4. Klicken Sie auf **OK**.


Tipp: Wenn ACC als ein bestimmtes Benutzerkonto ausgeführt wird, können Sie die Berechtigungen Ändern, Lesen & Ausführen und Schreiben für dieses Benutzerkonto am Speicherort des Archivordners aktivieren.

Sobald Speicherverwaltung aktiviert ist, können Sie Videomaterial auf Anfrage archivieren. Wenn Sie ein Enterprise Edition-System haben, können Sie auch die Speicherverwaltung-Continuous Archive-Funktion einrichten.

Weitere Informationen zum Archivieren von Videos finden Sie im *Avigilon-Control Center-Client-Benutzerhandbuch*.

Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen des Servers

Der Server kommuniziert über eine Reihe von UDP- und TCP-Ports mit der Avigilon Control Center-Client-Software. Die Portbereiche müssen nur geändert werden, wenn die Client-Software versucht, auf mehrere Server zuzugreifen, die sich hinter dem gleichen NAT-Gerät (z. B. Router) befinden, oder wenn Portkonflikte mit anderer Software vorliegen, die auf dem gleichen Computer ausgeführt wird wie die Avigilon Control Center-Serversoftware.

1. Wählen Sie im Admin-Tool **Einstellungen** > .
2. Geben Sie im Dialogfeld Netzwerk einen neuen Basisport ein, und klicken Sie dann auf **OK**.
 - Die von der Serversoftware verwendeten Dienstports werden bei einer Änderung des Basisports entsprechend aktualisiert.
 - Der RTP-Portbereich muss vom Clientcomputer aus erreichbar sein und kann über jeden Router oder NAT-Punkt zwischen Client und Server weitergeleitet werden.

Hinweis: Zeitunterschiede zwischen Avigilon Cloud-Dienste und Ihre ACC-Dienste können unerwartetes Verhalten verursachen. Um Unterschiede zwischen der Zeit der Avigilon Cloud-Dienste und des ACC-Servers: Konfigurieren Sie Ihren Server oder Ihre Appliance für die Synchronisierung mit einem NTP-Zeitserver (Network Time Protocol).

Verwaltung von Zertifikaten auf dem ACC-Server

Standardmäßig verwendet der ACC-Server ein selbstsigniertes Zertifikat zur Überprüfung der Client-Kommunikation. Avigilon empfiehlt die Verwendung eines vertrauenswürdigen CA-signierten Zertifikats oder eines anderen Zwischenzertifikats, z. B. einer Windows-CA oder eines benutzerdefinierten CA-Zertifikats. Sie müssen ein Windows-Administrator sein, um diese Änderungen vornehmen zu können.

Wenn Sie ein CA-signiertes Zertifikat verwenden, müssen Sie die Standardvertrauensstellung der Avigilon-Zertifikate nach dem Einrichten Ihrer CA-signierten Zertifikate deaktivieren, um sicherzustellen, dass das Standardzertifikat nicht mehr verwendet werden kann.

Wichtig: Wenn Sie sich nach dem Einrichten Ihres Zertifikats von einem Client aus beim Server anmelden, müssen Sie den vollständigen Hostnamen einschließlich der Domäne verwenden.

Zertifikat generieren

1. Öffnen Sie auf dem Windows-Computer, auf dem der ACC-Server läuft, den Zertifikatsmanager. Wählen Sie **Ausführen** im **Startmenü** und geben Sie *certlm.msc* ein.
2. Navigieren Sie zum Ordner **Persönlich > Zertifikate**.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Ordner-Inhaltsbereich und wählen Sie **Alle Aufgaben > Neues Zertifikat anfordern...**
4. Klicken Sie auf **Weiter**.
5. Wählen Sie im Fenster Zertifikatsregistrierungsrichtlinie auswählen die **Registrierungsrichtlinie für Active Directory** und klicken Sie auf **Weiter**.
6. Aktivieren Sie im Fenster Zertifikate anfordern das Kontrollkästchen **Avigilon-Computer**, erweitern Sie dann den Dropdown-Pfeil **Details** und klicken Sie auf **Eigenschaften**.
7. Geben Sie auf der Registerkarte **Allgemein** den **Anzeigenamen** als **AccServerCert** ein.

Wichtig: Stellen Sie sicher, dass Sie den korrekten Anzeigenamen, **AccServerCert**, eingeben, sonst erkennen ACC-Server und Clients das Zertifikat möglicherweise nicht und die Verbindung wird fehlschlagen.

8. Füllen Sie auf der Registerkarte **Privater Schlüssel** im Bereich **Schlüsselloptionen** das Feld **Privaten Schlüssel exportierbar machen** aus.
9. Wenn als bestimmtes Benutzerkonto ACC ausgeführt wird, konfigurieren Sie die Berechtigungen für den privaten Schlüssel:
 - a. Füllen Sie auf der Registerkarte **Privater Schlüssel** im Bereich **Schlüsselberechtigungen** das Feld **Benutzerdefinierte Berechtigungen verwenden** aus.
 - b. Klicken Sie auf **Berechtigungen festlegen...** und fügen Sie der Gruppe oder Benutzerliste das entsprechende Benutzerkonto hinzu.
10. Klicken Sie auf **OK**.
11. Klicken Sie im Fenster Zertifikate anfordern auf **Registrieren**. Klicken Sie auf **Fertig**, wenn der Vorgang abgeschlossen ist.

Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels

1. Unter Verwendung der certlm.msc -Tools klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das neue Zertifikat und wählen Sie **Alle Aufgaben > Exportieren...**
2. Klicken Sie auf **Weiter**.
3. Wählen Sie **Ja, privaten Schlüssel exportieren** und klicken Sie auf **Weiter**.
4. Übernehmen Sie die Standardeinstellungen für das Dateiformat exportieren und klicken Sie auf **Weiter**.
5. Im Sicherheitsfenster:
 - a. Wählen Sie das Kontrollkästchen **Gruppen- oder Benutzernamen (empfohlen)** und markieren Sie die Active Directory-Gruppe oder den Benutzer, dem Sie Zugriff auf das Zertifikat und den privaten Schlüssel zuweisen möchten.
 - b. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
 - c. Klicken Sie auf **Weiter**.
6. Geben Sie den Namen und den Speicherort für das exportierte Zertifikat ein, oder klicken Sie auf **Durchsuchen**, um zu dem Speicherort zu navigieren, an dem Sie das exportierte Zertifikat speichern möchten. Klicken Sie auf **Weiter**.
7. Klicken Sie auf **Fertig**, um das Zertifikat und den privaten Schlüssel zu exportieren.

Importieren des privaten Schlüssels

1. Unter Verwendung der certlm.msc -Tools klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Inhaltsbereich des Ordners **Persönlich > Zertifikate** und wählen Sie **Alle Aufgaben > Importieren...**
2. Klicken Sie auf **Weiter**.
3. Geben Sie im Fenster Zu importierende Datei den Zertifikatsnamen und -pfad in das Feld **Dateiname** ein oder klicken Sie auf **Durchsuchen**, um zu dem Zertifikat zu navigieren, das Sie importieren möchten. Klicken Sie auf **Weiter**.
4. Wählen Sie die Option Importieren, um den **Schlüssel als exportierbar zu markieren** und **alle**

erweiterten Eigenschaften einzuschließen, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

5. Übernehmen Sie die Standardeinstellungen und klicken Sie auf **Weiter**.
6. Klicken Sie auf **Beenden**.

Verwalten von Berechtigungen für private Schlüssel auf vorhandenen oder importierten Zertifikaten

1. Öffnen Sie auf dem Windows-Computer, auf dem der ACC-Server läuft, den Zertifikatsmanager. Wählen Sie **Ausführen** im **Startmenü** und geben Sie *certlm.msc* ein.
2. Navigieren Sie zum Ordner **Persönlich > Zertifikate**.
3. Suchen und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das **AccServerCert**-Zertifikat und wählen Sie **Alle Aufgaben > Private Schlüssel verwalten....**
4. Fügen Sie im Fenster Berechtigungen für private AccServerCert-Schlüssel das Netzwerkdienstkonto zur Gruppen- oder Benutzerliste hinzu.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Verwenden des Verwaltungstools

Mit dem Verwaltungstool können Sie nicht nur den Server konfigurieren, sondern auch die Avigilon Control Center-Serversoftware starten und beenden, die Client-Software starten und die Anwendungs-Logs anzeigen.

Starten und Herunterfahren

Die Avigilon Control Center-Serversoftware wird beim Start von Windows automatisch gestartet, kann aber über das Admin-Tool manuell gestartet und heruntergefahren werden.

Starten der Serversoftware

- Klicken Sie im Verwaltungstool auf **Starten**.

Wenn der Avigilon Control Center Server ordnungsgemäß gestartet wurde, zeigt das Verwaltungstool folgende Meldung an:

ACC Server ist in Betrieb..

Beenden der Serversoftware

Wenn der Avigilon Control Center Server beendet wird, werden bis zum erneuten Start des Avigilon Control Center Servers sämtliche Videoaufzeichnungen beendet.

- Klicken Sie im Verwaltungstool auf **Beenden**.

Wenn der Avigilon Control Center Server ordnungsgemäß beendet wird, zeigt das Verwaltungstool folgende Meldung an:

ACC Server ist nicht in Betrieb..

Starten der ACC Client-Software

Die Avigilon Control Center-Client-Software kann über das Verwaltungstool gestartet werden.


- Wählen Sie im Admin-Tool **Allgemein** > .

Wenn die ACC Client-Software nicht installiert ist, werden Sie vom Admin-Tool aufgefordert, sie zu installieren.

Anzeigen von Anwendungsprotokollen

Sie können die Avigilon Control Center Anwendungsfehlerprotokolle über das Admin-Tool anzeigen. Dies kann bei der Diagnose von Systemproblemen hilfreich sein.




1. Wählen Sie im Admin-Tool **Allgemein** > .
2. Doppelklicken Sie im Anwendungs-Logs-Dialogfeld auf einen Fehler, um die Details anzuzeigen.
3. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld zu schließen.

Zurücksetzen des Administrator-Passworts

Zum Zurücksetzen des Administratorpassworts für die Avigilon Control Center Client-Software müssen Sie alle vorhandenen Benutzer- und Gruppenkontoinformationen vom Server löschen Config-Datenträger.

Tipp: Sie können diesen Vorgang umgehen, wenn Sie über ein Benutzerkonto mit Administratorrechten verfügen. Mit diesem Benutzerkonto können Sie in der Avigilon Control Center-Client-Software das Administrator-Passwort zurücksetzen.

1. Klicken Sie im Verwaltungstool auf **Beenden**. Wenn an Ihrem Standort mehrere Server vorhanden sind, müssen Sie alle Server an Ihrem Standort herunterfahren.
2. Wählen Sie **Einstellungen** > .
3. Vermerken Sie im Dialogfeld Speicher in welchem Laufwerk sich das Config-Datenträger befindet.
4. Greifen Sie auf das Config-Datenträger zu, und navigieren Sie zum Ordner `AvigilonConfig\Db\DirectoryShared\Users`.

Beispiel: `D:\AvigilonConfig\Db\DirectoryShared\Users`.

5. Löschen Sie sämtliche Dateien dieses Ordners. Wenn an Ihrem Standort mehrere Server vorhanden sind, müssen Sie diesen Ordner von jedem Server an Ihrem Standort löschen, bevor Sie den letzten Schritt ausführen.

Der Server setzt alle Benutzer- und Gruppeneinstellungen automatisch auf die Werkseinstellungen zurück.

6. Klicken Sie im Verwaltungstool auf **Starten**. Wiederholen Sie den Schritt für jeden Server an Ihrem Standort.

Sobald alle Server erneut verbunden sind, können Sie sich mit den Standard-Administrator-Informationen am Standort anmelden:

- **Benutzername:**-Administrator
- **Passwort:** <leer lassen>

Informationen zum Hinzufügen von Benutzern und Gruppen zum Server finden Sie im *Benutzerhandbuch zum Avigilon Control Center-Client*.